

**Errichtung eines Hauses für Kinder
mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen
an der Adolf-Hackenberg-Straße (Baugebiet Hochäckerstraße)
16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach
-Produkt Nr. 1.1-**

Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 06387
Anlagen

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 23.11.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Das geplante Haus für Kinder, welches in 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen Platz für insgesamt 74 Kinder bietet, wird im Bereich des Bebauungsplans Nr. 2045 – Baugebiet Hochäckerstraße - im 16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach realisiert.

Der Bebauungsplan weist ein „Allgemeines Wohngebiet“ aus. Auf dem Grundstück ist eine Wohnbebauung mit darin integrierter Kindertageseinrichtung als Teileigentum vorgesehen.

Die Krippenversorgung im 16. Stadtbezirk liegt derzeit bei 52 % und soll unter Berücksichtigung der gesicherten Planungen – auch der vorliegenden – im Jahre 2025 62 % betragen. Die Kindergartenversorgung liegt dort derzeit bei 85 % und soll unter Berücksichtigung der gesicherten Planungen – auch der vorliegenden – im Jahre 2025 97 % betragen. Somit ist die Kindertageseinrichtung an der Adolf-Hackenberg-Straße zur Sicherung der stadtweiten Versorgungsziele von 60 bzw. 90 % im 16. Stadtbezirk erforderlich.

Der nichtöffentliche Teil der Beschlussvorlage mit der Darstellung der Kosten für den Erwerb des Hauses für Kinder wird in gleicher Sitzung des Bildungsausschusses behandelt.

Gemäß Bezirksausschusssatzung ist für diesen Beschluss eine Anhörung des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach erforderlich.

Der Bezirksausschuss wurde angehört. Die Stellungnahme lag bei Drucklegung noch nicht vor. Diese wird in der Sitzung bekanntgegeben.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig.

Die Stadtkämmerei hat in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass bei der für 2025 prognostizierten Versorgung von 97 % im Kindergartenbereich darauf zu achten ist, dass das Versorgungsziel nicht überschritten wird.

Dem kommt das RBS nach. Sollte sich im Verlauf des Prognosezeitraumes, unter Berücksichtigung der dann gültigen Prognosen, tatsächlich eine Überversorgung abzeichnen, kann die bis dahin geplante Infrastruktur angepasst werden.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss wurde um Vorberatung der Beschlussvorlage gebeten.

Die Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Das Nutzerbedarfsprogramm für das Haus für Kinder an der Adolf-Hackenberg-Straße mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
zur Kenntnis

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – ZIM, Bayerstr. 28

Referat für Bildung und Sport

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium – HA II
den Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik - I33
das Baureferat
das Baureferat – RG
das Baureferat – H, HZ, H3, H6, H7, H9
das Baureferat – T, G
das Baureferat – MSE
das Planungsreferat – Referatsgeschäftsleitung / SG 3
das Kommunalreferat – GL2
das Kommunalreferat – RV-V
die Stadtkämmerei – II/21, II/22
das Kassen- und Steueramt – BWA
das Referat für Bildung und Sport – GL 2
das Referat für Bildung und Sport – KBS
das Referat für Bildung und Sport – KITA
das Referat für Bildung und Sport – ZIB
das Referat für Bildung und Sport – ZIM-QSA-FI-MIP
das Referat für Bildung und Sport – ZIM-QSA-FI-Anlagenbuchhaltung
das Referat für Bildung und Sport – ZIM-N-Einrichtung
das Referat für Bildung und Sport – ZIM-N
das Referat für Bildung und Sport – ZIM-ImmoV
an den Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach
zur Kenntnis

Am